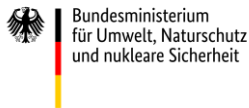


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



PROTOKOLL

Erste Sitzung des Sounding Boards von Chemistry4Climate

29. September 2021, 09:00 bis 11:30 Uhr

TOP 1: Einleitung

Herr Kaspar, Projektleiter der Plattform Chemistry4Climate, begrüßt die Teilnehmenden zur ersten Sitzung des Sounding Boards.

Herr Kaspar stellt anhand der als **Anlage 1** beigefügten Folienpräsentation die Geschäftsstelle, sowie Aufbau, Ziele und Zeitplanung der C4C-Plattform vor und weist im Einvernehmen mit den Teilnehmenden auf die Chatham House Rules dieser und aller folgenden Sitzungen des Sounding Boards hin.

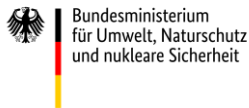
Die Mitglieder des Sounding Boards stellen sich vor. Eine Teilnehmendenliste ist als **Anlage 2** beigefügt.

TOP 2: Stand der Arbeitsgruppe 1 und der Arbeitsgruppe 2

Herr Kaspar stellt anhand der als **Anlage 1** beigefügten Folien den Stand der Arbeitsgruppe 1 (Energie) dar. Frau Dr. Cordeiro, Projektmanagerin der Plattform Chemistry4Climate, berichtet dem Sounding Board indes von dem Stand der Arbeitsgruppe 2 (Kreislaufwirtschaft).

In beiden Arbeitsgruppen wurden zuletzt die Grundannahmen der Fact-Finding Studie vorgestellt, welche die in der Roadmap Chemie 2050 getroffenen Annahmen aktualisieren und den Stakeholdern als Grundlage zur weiteren Diskussion dienen soll. Als Studiennehmer übernimmt die Dechema die Gesamtkoordination, während verschiedene Fraunhofer Institute sich dem Bereich Energie (AG 1) widmen. Für das Thema Kreislaufwirtschaft (AG 2) konnten die BKV und das DBFZ gewonnen werden. Die Finalisierung der Studie ist für März 2022 vorgesehen. Erste Zwischenergebnisse sollen bis November 2021 vorliegen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Roadmap Chemie 2050 ist als **Anlage 3** beigefügt. Die Folienpräsentationen der Studiennehmer für die AG 1 und 2 sind als **Anlagen 4-8** beigefügt. Die Folien der Studiennehmer sind aktuelle Arbeitsversionen zu den C4C Fact-Finding Studien und erheben nicht den Anspruch der Vollständigkeit oder Allgemeingültigkeit.

In der anschließenden Diskussion regen die Teilnehmenden des Sounding Boards an, dass innerhalb des Fact-Findings in Arbeitsgruppe 1 der Ausbau der zukünftig notwendig werdenden CO₂-Infrastruktur zusätzlich zur Wasserstoff- und Energieinfrastruktur betrachtet werden sollte.

Des Weiteren diskutiert das Sounding Board vor dem Hintergrund der Transformationsprozesse in energieintensiven Branchen das Risiko eines Fachkräftemangels (insb. im Maschinen- und Anlagenbau). Die Bedeutung der Ressource „Fachkräfte“ sollte daher bei der Herausforderung der Dekarbonisierung von Chemieindustrie und anderen Sektoren in die Überlegungen einbezogen werden.

TOP 3: Stand der Arbeitsgruppe 3

Frau Gabriel, Projektmanagerin der Plattform Chemistry4Climate, stellt anhand der als **Anlage 1** beigefügten Folien den Stand der Arbeitsgruppe 3 vor. Die AG 3 arbeitet aktuell an einem Impulspapier für ein mögliches „100-Tage-Programm“ der neuen Bundesregierung. Dieses Papier befindet sich bis voraussichtlich Mitte Oktober 2021 in Konsolidierung und wird anschließend mit den Mitgliedern des Sounding Boards geteilt.

TOP 4: Wrap-up

Herr Kaspar bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung. Die nächste Sitzung des Sounding Boards findet am **9. Dezember 2021** von 13:00 bis 16:00 Uhr als digitales Meeting statt.